

Vorlage

zur Sitzung des

Verwaltungsausschusses

am: <u>01.12.2016</u> <input type="checkbox"/> öff. Teil	FD: <u>Bürgermeisterin/FD 1</u>
Top: <u>13</u> <input checked="" type="checkbox"/> n.ö. Teil	Az: <u>021-05:03</u>
<b>Betr.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Gemeinde Glandorf über Aufwandsentschädigung, Ersatz von Auslagen und Verdienstausschlag für ehrenamtlich Tätige</b>	
Erläuterung:	
<p>Die Satzung der Gemeinde Glandorf über Aufwandsentschädigung, Ersatz von Auslagen und Verdienstausschlag für ehrenamtlich Tätige ist im Besonderen mit Bezug auf die Rats- und Ausschussmitglieder lange nicht mehr angepasst worden. Der vorherige Rat fühlte sich - anerkennungswerter Weise - dem allgemeinen Gebot der Sparsamkeit des Gemeindehaushaltes gegenüber auch in dieser Hinsicht verpflichtet. Der Vergleich mit Aufwandsentschädigungen anderer Gemeinden (siehe Anlage 2) und ein Blick in die verbesserte Haushaltslage macht deutlich, dass eine Anpassung der o.g. Satzung jedoch wünschenswert ist.</p> <p>Die Verwaltung hat dem entsprechend einen Entwurf der Neufassung der Satzung ausgearbeitet (siehe Anlage 1: Neufassung der Satzung). Hier sind in rot die Änderungen eingearbeitet, dahinter stehen jeweils in Klammern die vorherigen Beträge. Darüber hinaus beinhaltet der Entwurf einen neuen Paragraphen zur Erstattung von Kinderbetreuungskosten.</p> <p>Im Vorfeld der Beratungen wurde an die Verwaltung die Frage gerichtet, ob es auch für „Sondersitzungen“, Teilnahme an Bewerbungsgesprächen etc. eine Aufwandsentschädigung gebe. Hier ist auf § 2 Abs. 2 zu verweisen.</p>	
<b>Beschlussvorschlag:</b>	
Der Verwaltungsausschuss stimmt der Neufassung der Satzung der Gemeinde Glandorf über Aufwandsentschädigung, Ersatz von Auslagen und Verdienstausschlag für ehrenamtlich Tätige in der vorliegenden Form (siehe Anlage 1) zu.	